

EG - SICHERHEITSDATENBLATT

EG Nr. 1907/2006 ADR, REACH gemäß 1907/2006/EG igF, Artikel 31: Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ausstellungsdatum: 2017-02-15
Überarbeitet: 2020-02-15
Druckdatum: 05.09.2022

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- und FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes/Zubereitung:

BODENWISCHPFLEGE ACE

Verwendung des Stoffes/Zubereitung:

BODENREINIGER mild sauer
nach Abwasser-Ö-Norm 5105

Hersteller/Lieferant:

fabachem[®]

fabachem Astleithner GmbH

Wiener Straße 113

A-2700 WIENER NEUSTADT

++43(0)2622 – 88048 - 0

E-mail: office@fabachem.gmbh

Notfallauskunft: fabachem

jederzeit: Telefon 0664 121 57 58

2. MÖGLICHE GEFAHREN

-
- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG entfällt
- Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der
"Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
- Klassifizierungssystem:
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der
Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/Chemikalien-VO eingestuft und gekennzeichnet.
- 2.3 Sonstige Gefahren
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

Gefahrenpiktogramme



GHS07

- Signalwort Warnung
- Gefährliche Inhaltsstoffe:
Alkohol C10, ethoxyliert
- Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318 Verursacht Augenreizung.
• Sicherheitshinweise
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P264 Nach Umgang gründlich waschen.
P270 Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Entfernen
Kontaktlinsen, wenn vorhanden und leicht zu tun. Weiter spülen.
P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
nicht wohl.
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / Internationalen Vorschriften.
• Sonstige Gefahren Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN zu BESTANDTEILEN

3.1 Chemische Charakterisierungen (Zubereitung)

Beschreibung:

Wässrige Mischung aus 5-10% Tensidkompositionen auf Basis Fettalkoholethoxilat und Alkylmonocarbonsäure in mildalkalischer Flotte mit Inhibitoren,

• 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

• Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen nach INCI.

• Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS NR	Gefahrstoff	Gehalt	Kennzeichnung	Hazard
26183-52-8	Alcohol C10 + 6 EO	<2,5%	GHS07	302, 319
201-096-1	Zitronensäure	<5	GHS05	H319
246-680-4	LAS-NaSalz	<5	GHS07	302, 319

4. ERSTE HILFE-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

• nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

• nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

• nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

• nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt Hilfe zuziehen.

• 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

• Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

• Nach Hautkontakt:

Mit warmem Wasser abspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

• Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen. Arzt konsultieren.

• Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

• Hinweise für den Arzt:

• Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Produkt ist nicht brennbar

Maßnahmen: auf Umgebungsbrand abstimmen

- 5.1 Löschmittel
· Geeignete Löschmittel:
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
· Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.
· Weitere Angaben Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
- Löschmittel
· Geeignete Löschmittel:
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen
Schaum.
- Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Hinweise für die Brandbekämpfung · Besondere Schutzausrüstung:
· Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Persönliche Schutzkleidung tragen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Berührung mit der Haut, Kleidung, Augen vermeiden.
Dampf nicht einatmen.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.
- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren nicht erforderlich.
- Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
- Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Verweis auf andere Abschnitte
Siehe Abschnitt 7 für Informationen zum sicheren Umgang.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen über persönliche Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für Entsorgungsinformationen.

7 HANDHABUNG und LAGERUNG

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Behälter dicht geschlossen halten.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Aerosolbildung vermeiden.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- Lagerung:
 - Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.
 - Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.
 - Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Vor Frost schützen.
- Lagerklasse:
 - VbF-Klasse: entfällt
- 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Handhabung:
 - Hinweise zum sicheren Umgang
Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
 - Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
 - Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
 - Lagerung:
 - Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.
 - Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Behälter dicht geschlossen halten.
 - Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
 - Empfohlene Lagertemperatur: Umgebungstemperatur
 - Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): - · Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG und PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- 8.1 Zu überwachende Parameter
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)
MAK Langzeitwert: 0,05 mg/m³
- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- Persönliche Schutzausrüstung:
 - Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
 - Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
 - Handschutz:
Schutzhandschuhe.
Handschuhe - säurebeständig.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
 - Handschuhmaterial
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von

Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- Augenschutz: Schutzbrille.

- Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben; Siehe Punkt 7.

- Steuerparameter

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: Nicht erforderlich.

- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- Begrenzung und Überwachung der Exposition /

- Persönliche Schutzausrüstung:

- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

- Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät verwenden. Bei intensiven oder längeren Kontakt verwenden.

- Handschutz:

Aufgrund fehlender Tests kann für das Produkt / die Zubereitung keine Empfehlung zum Handschuhmaterial abgegeben werden

Zubereitung / das chemische Gemisch.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Berücksichtigung der Penetrationszeiten,

Diffusionsraten und

die Verschlechterung

Schutzhandschuhe

Undurchdringliche Handschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / das Produkt sein

Vorbereitung.

- Handschuhmaterial

Die Auswahl der geeigneten Handschuhe hängt nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren ab

Qualitätsmerkmalen und variiert von Hersteller zu Hersteller.

Nitrilkautschuk, NBR

PVC

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Hersteller der Schutzhandschuhe zu erfahren

Und muss beachtet werden.

- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

PVC

Nitrilkautschuk, NBR

- Augenschutz:

Dicht verschlossene Schutzbrille

9. PHYSIKALISCHE und CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild:

Form:

flüssig

Farbe:

blau

Geruch:

charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

Bestimmungsmet. Wert Einheit

Zustandsänderung:

unter + 4°C. trübe und zäh

Schmelzpunkt:

> 0°C.

Siedepunkt:

> 100° C

Flammpunkt:

n.a.

Dichte:

1,085g/cm³

Mischbarkeit:	unbegrenzt
Zündtemperatur:	n.a.
Viskosität:	ca. 170 cPs
Dampfdruck:	< 22mbar (20°C)
Explosionsgrenzen:	n.a.
pH Wert:	ca. 2,2 bei 10gr/l Wasser

10. STABILITÄT und REAKTIVITÄT

- 10.1 Reaktivität
- 10.2 Chemische Stabilität
- Zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.5 Unverträgliche Materialien: Laugen
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
- Reaktivität
- Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. ANGABEN zur TOXIKOLOGIE

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität:
- Primäre Reizwirkung:
- an der Haut: Keine Reizwirkung
- am Auge: Leichte Reizwirkung
- Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:
Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.
- Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität:
- Primäre Reizwirkung:
- An der Haut: Keine Reizwirkung.
- Am Auge: Reizwirkung.
- Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

12. ANGABEN zur ÖKOLOGIE

Bewertungstext :
Bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte, biologisch Kläranlagen sind keine Störungen der Abbaubarkeit des Belebtschlammes zu erwarten. Das Produkt gilt als leicht abbaubar.

Weitere Hinweise:

Wert	Einheit	Bemerkung
CSB - Wert 398 mg/ml	mg O ₂ /g	CSB-21
BSB - Wert 254 mg/ml	mg O ₂ /g	BSB- 5

- 12.1 Toxizität
- Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Giftigkeit
- Aquatische Toxizität:
EC50 (48 h) 13,5 mg / l (Daphnien) (OECD 202)
EC50 (72 h) 12,0 mg / l (Algen) (OECD 201)
- Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Verhalten in Umweltkompartimenten:
- Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Gefahr für Trinkwasser, auch wenn kleine Mengen in den Boden gelangen.
Dieses Tensid erfüllt die Kriterien der biologischen Abbaubarkeit gemäß der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien. Daten zur Unterstützung dieser Behauptung werden zur Verfügung gestellt

Zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zugänglich gemacht und ihnen direkt zugänglich gemacht werden

Oder auf Antrag eines Detergenzherstellers.

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Nicht anwendbar.
- Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar!

- 12.1 Toxizität
- Aquatische Toxizität:
EC50 (48h) (statisch) > 1 - 10 mg/l (Daphnia magna (Daphnien))
EC10 > 10000 mg/l (Pseudomonas putida (Bakterien))
EC50 (72h) (statisch) > 10-100 mg/l (Algen)
C AS: 68891-38-3 Fettalkohol C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Na-Salz
LL50 / 96 h 7,1 mg/l (Danio rerio)
EC50 (48h) 7,2 - 7,4 mg/l (Daphnia magna (Daphnien))
EC50 (72h) 27 - 27,7 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
EC50(14d) 24 mg/kg (.)
EC50 (21d) 0,37 - 0,52 mg/l (Daphnia magna (Daphnien))
NOEC (72h) 0,93 - 0,95 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
NOEC (21d) 0,27 mg/l (Daphnia magna (Daphnien))
NOEC (28d) 0,14 - 0,20 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit leicht biologisch abbaubar
- Eliminationsgrad:
CAS: 68891-38-3 Fettalkohol C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Na-Salz
Eliminationsgrad 28d 77 - 79 % (.) (OECD 301 D)
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.
- 12.4 Mobilität im Boden mäßig mobil in Böden.
- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. HINWEISE zur ENTSORGUNG

• 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Abfallschlüsselnummer:
59402 nach ÖNORM S 2100
sonstige wässrige Konzentrate
- Entsorgungshinweise:
Chemisch-physikalische Behandlung: geeignet
Biologische Behandlung: nicht geeignet
Thermische Behandlung: nicht geeignet
Deponierung: nicht geeignet
- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

Abfallbehandlung

- Empfehlung
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen System.
- Europäischer Abfallkatalog
16 03 05 * organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. ANGABEN zum TRANSPORT

Allgemeiner Hinweise :

Kein Gefahrgut im Sinne der einschlägigen Transportvorschriften.

- 14.1 UN-Nummer
- ADR, IMDG, IATA entfällt
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
- ADR, IMDG, IATA entfällt
- 14.3 Transportgefahrenklassen
- ADR, IMDG, IATA
- Klasse entfällt
- 14.4 Verpackungsgruppe
- ADR, IMDG, IATA entfällt
- 14.5 Umweltgefahren:
- Marine pollutant: Nein
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht anwendbar.
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBCCode Nicht anwendbar.
- Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut gemäß Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter.
- * 14 Angaben zum Transport
- UN-Nummer
- ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt
- Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
- ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- ADR, ADN, IMDG, IATA
- Klasse Leere
- Verpackungsgruppe
- ADR, IMDG, IATA entfällt
- Umweltgefahren:
- Marine pollutant: Nein
- Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht anwendbar.
- Transport / weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen IBC-Code Nicht anwendbar.

15. VORSCHRIFTEN

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Nationale Vorschriften:

- Klassifizierung nach VbF: entfällt
- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.
- Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder Mischung
- Vorregistrierung gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (Reach)
Dieses Produkt ist ein Polymer gemäß der Definition in Art. 3 Abs. 5 der Reichweitenregulierung und ist befreit von
Voranmeldung und Registrierung. Wir bestätigen, dass alle Monomere und andere Reaktanten wurden
Vorregistriert von Kolb und / oder unseren Lieferanten. Aus der Schweiz importierte Stoffe
Vorregistriert von unserem einzigen Vertreter (siehe Abschnitt 1 dieser SDB).
- Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

Kein gefährlicher Arbeitsstoff gemäß § 40 A.Sch.G. (BGB 450/1994)
Laut EGNr.1907/2006 igF REACH GHS

- Relevante Sätze
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung SUQ
- Abkürzungen und Akronyme:
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
SVHC: Substances of Very High Concern
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
- *Daten gegenüber der Vorversion geändert.

Die Ausstellung und Ausfolgung dieses Sicherheitsdatenblattes ist nach EG-Richtlinien und Österr. Chem-Ges. (Chem-V) durch Vorliegen einer gefährlichen Zubereitung vorgesehen; die Abgabe dieses Blattes erfolgt im Rahmen unseres Kundenservices.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragsähnliches Rechtsverhältnis.

Im Ingestitionsfall kontaktieren Sie bitte die Vergiftungsauskunft unter 0664 121 57 58 Franz J. Astleithner und legen Sie dieses SDB vor.

Dieses Sicherheitsdatenblatt hebt alle anderslautenden Angaben in Beschreibungen und Merkblättern sowie Sicherheitsdatenblättern früheren Datums auf.

Die Firma **fabachem ASTLEITHNER GmbH** haftet aufgrund der Zertifizierung nach ISO 9001 (und ISO 14001) für die sachgemäße Anlieferung und nicht für die Anwendung und die daraus resultierenden Fehler.

Eine entsprechende Anwendungsschulung kann nach Rücksprache mit dem Vertreter der Firma **fabachem** durchgeführt werden.

Die angegebenen Daten entsprechen den Prüfungen unmittelbar nach der Produktion. Eventuelle Abweichungen ergeben sich aus dem Transport, Erwärmung über 30°C., bzw. Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, Erschütterungen und chem. Nachreaktionen.

Abweichungen von bis zu 10% der angegebenen Werte sind durch das breite Spektrum zulässig und verändern nicht den Charakter, die Anwendung und den Chemismus des gelieferten Produktes.

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Dies ist jedoch keine Garantie für bestimmte Produktmerkmale und begründen kein vertragliches Recht Beziehung.

· Datenblatt ausstellender Bereich: Regulatory Affairs

· Ansprechpartner: E-Mail: product.safety@kolb.ch

** Daten gegenüber der Vorversion geändert.

Historie dieses Dokuments

Datum	Status	Änderungsgrund	Autor
05.09.2022	Freigegeben	@(gemäß 2001/58/EG) ChemG.- ChemV, REACH	FA
05.09.2022	Freigegeben	ADR	FA

REACH-Information:

Die enthaltenen Stoffe sind/werden von unseren Rohstofflieferanten (vor)registriert.

Die von der **fabachem** als nachgeschalteter Anwender zubereiteten Gemische (Gemischkonzentrate/chemischen Erzeugnisse) sind rein österreichische Erzeugnisse!



Österreichisches Erzeugnis